



**Thomas Strässle  
liest aus**

**«Fluchtnovelle»**

**18. Juni 2025**

**die literarische  
aarau**

[www.literarischeaarau.ch](http://www.literarischeaarau.ch)

© Ayse Yavas / Suhrkamp Verlag

**Thomas Strässle  
liest aus  
«Fluchtnovelle»**

**Mittwoch  
18. Juni 2025  
19.30 Uhr**

**Aargauer  
Kantonsbibliothek  
Aarau**

**Vorverkauf:  
Buchhandlung Kronengasse  
Aarau, 062 824 18 44  
[www.kronengasse.ch](http://www.kronengasse.ch)**

**Abendkasse ab 19 Uhr**

**Lesung inkl. Apéro 20.–  
Mitglieder, Studierende,  
Lernende 15.–**



**AARGAUER  
KURATORIUM**

Thomas Strässle, geboren 1972 in Baden, Schweiz, studierte Literaturwissenschaft, Philosophie und Musikwissenschaft in Zürich, Cambridge und Paris. Parallel dazu liess er sich zum Flötisten ausbilden. Heute ist er Leiter des transdisziplinären Y Instituts an der Hochschule der Künste Bern und Professor für Neuere deutsche und vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Zürich. Ausserdem ist er Präsident der Max Frisch-Stiftung an der ETH Zürich.

Eine Studentin aus der DDR und ein Student aus der Schweiz lernen sich 1965 in Erfurt kennen. Beide sind blutjung – sie 21, er 23. Sie verlieben sich und wollen ein gemeinsames Leben, doch trennt sie der Eiserne Vorhang. Dass er zu ihr in den Osten gehen könnte, kommt für beide nicht in Frage, und so suchen sie verzweifelt nach einem Weg für sie in den Westen. Als sie einsehen müssen, dass es legal nicht geht, schmieden sie einen genialen Plan: Die DDR tut alles, um die Menschen an der Ausreise zu hindern – also versuchen sie es aus der entgegengesetzten Richtung, bei der Einreise. Die Route führt über Prag, sie bereiten alles minutiös vor, doch im entscheidenden Moment läuft nichts wie geplant ...

Thomas Strässle erzählt die Geschichte zweier Menschen, die alles aufs Spiel setzen – die Geschichte seiner Eltern.

Der Anlass wird unterstützt von DELINAT Weine